

508159-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ – Planungsleistungen Technische Ausrüstung: Sanierung des Planschbeckens im Freibad Gadenstedt

OJ S 139/2026 22/07/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Gemeinde Ilsede

Email: vergabestelle@landkreis-peine.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Planungsleistungen Technische Ausrüstung: Sanierung des Planschbeckens im Freibad Gadenstedt

Deskrizzjoni: Projektbeschreibung: Das Planschbecken im Freibad am Bolzberg im Ortsteil Gadenstedt befindet sich im südlichen Bereich des Freibadgeländes. Das Becken weist eine quadratische Form auf und ist ca. 90 m² groß. Es verfügt über den gesamten Bereich über eine gleichmäßige Tiefe. Der Beckenumgang ist gepflastert und musste aufgrund von Absackungen der Pflastersteine regelmäßig begradigt werden. Das Becken sowie die Beckenumrandung sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Bisher besteht keine Trennung der Wasserkreisläufe zwischen dem Planschbecken und dem übrigen Becken. Dadurch sind keine separaten Temperaturregelungen und gezielte Chlorung des Planschbeckens möglich. Darüber hinaus genügt die vorhandene Beckenhydraulik nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Das Planschbecken entspricht baulich nicht mehr dem heutigen Standard und weist keine kindgerechte Ausstattung auf. Das vorhandene Planschbecken soll zurückgebaut und in veränderter Form neu errichtet werden, sodass eine kindgerechte und optisch ansprechende Beckenform entsteht. Der genaue Standort des Beckens wird im Rahmen der Ausführungsplanung noch festgelegt. Sofern für die Errichtung eine Baugenehmigung erforderlich ist, wird diese rechtzeitig durch die Auftragnehmerin beantragt. Es soll eine umlaufende Schwallwasserrinne sowie eine Auskleidung aus Edelstahl erfolgen. Die neue Gesamtwasserfläche beträgt rund 85 m². Bisherige Untersuchungen: Das Planschbecken soll in zwei Becken untergliedert werden, die durch eine Rampe im Wasser miteinander verbunden sind. Das eine Becken enthält eine Wassertiefe von 0,4 m bis 0,5 m und das weitere Becken eine Wassertiefe von 0,1 m bis 0,3 m. Durch die zwei unterschiedlichen Wassertiefenbereiche ergibt sich eine Trennung der Kinder nach Altersgruppen, sodass Kleinstkinder von den größeren getrennt spielen und baden können. Zur Steigerung der Attraktivität wird das Planschbecken durch verschiedene Attraktionen ergänzt. Zur aktiven Nutzung soll eine Kinderrutsche sowie ein im Becken installierter Bodenbrodler zur Verfügung stehen. Die Kinderrutsche wird in Richtung Norden ausgerichtet und mündet im tieferen Teil des Beckens. Ergänzend dazu befindet sich auf der Beckeninsel eine Wasserkanone, welche sowohl aus dem Becken, als auch von dem Beckenumgang erreicht werden kann. Hierbei können die Kinder selbst aktiv mit Wasser spritzen und dazu die

Spritzrichtung durch Bedienen der Wasserkanone bestimmen. Des Weiteren wird zur passiven Nutzung im Becken ein Wasserpilz sowie am Beckenrand ein Spritztier installiert, welches für zusätzlichen Spaß sorgen und auf die Bedürfnisse von Kleinkindern und Kindern abgestimmt sind. Um das Planschbecken herum wird ein großzügiger Beckenumgang geschaffen, welche mit hellem, farbenfrohem Pflaster gestaltet wird. So wird Fläche zum Aufenthalt geboten, die durch schattenspendende Sonnenschirme und Liegen ergänzt wird. Ebenso ist zur Steigerung der Attraktivität und als Abgrenzung eine Bepflanzung mit klimaresilienten Stauden und Gräsern am Beckenumgang vorgesehen.

Identifikatur tal-proċedura: eceede91-02f1-4db5-a5fe-f1e206a64660

Identifikatur intern: ILS-04-2026/017

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar, 71250000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-istħarriġ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Gadenstedt, Am Bolzberg

Kodiċi postali: 31246

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Peine (DE91A)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 63 572,23 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Beurteilung der bewerteten Eignungskriterien: • Durchschnittliche Jahresumsätze des Bewerbers 2022-2024 (Gewichtung: 20 %). Die Bewerber erhalten zwischen 0,00 und 20,00 Punkte. Die Jahresumsätze werden über drei Jahre addiert und gemittelt. Ein durchschnittlicher Jahresumsatz von bis zu 150.000 € netto wird mit 0,00 Punkten bewertet. Ein Jahresumsatz zwischen 150.000 € netto und 300.000 € netto wird mit 10,00 Punkten, ein Jahresumsatz von über 300.000 € netto wird mit 20,00 Punkten bewertet. Eine weitere Differenzierung findet nicht statt. • Durchschnittliche Anzahl der Führungskräfte und Beschäftigte (Gewichtung: 20 %). Die Bewerber erhalten zwischen 0,00 und 20,00 Punkte. Bewertet wird die durchschnittliche Anzahl der Führungskräfte und Beschäftigten in den Kalenderjahren 2023-2025. Dabei sind Teilzeitbeschäftigte anteilig zu berücksichtigen. Keine Berücksichtigung finden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für den eigentlichen Geschäftszweck keine Leistungen erbringen (Boten, Reinigungskräfte etc.). Führungskräfte sind mit einzubeziehen. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird über drei Jahre addiert und gemittelt. Eine durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten von bis zu 3 Personen in Vollzeit wird mit 0,00 Punkten bewertet. Eine durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten über 3 Personen bis 8 Personen mit 10,00 Punkten bewertet, eine durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten über 8 Personen mit 20,00 bewertet. Eine weitere Differenzierung findet nicht statt. • Anzahl Referenz Bewerber (Gewichtung: drei Referenzen je 20 % - insgesamt 60 %) Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird über geeignete Referenzen dargelegt. Dabei werden die Bewerberinnen und Bewerber aufgefordert, drei

Referenzen über vergleichbare Leistungen der Tragwerksplanung gem. Bekanntmachung vorzulegen. Insgesamt gehen drei Referenzen in die Bewertung ein. Wird eine geringere Anzahl von Referenzen vorlegt, wird die fehlende(n) Referenz(en) mit 0 Punkten bewertet. Hinweis: Zum Nachweis der Eignung muss mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen eingereicht werden, die die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt (Mindestreferenz). Im Übrigen dienen die drei Referenzen als bewertete Eignungskriterien; sämtliche Referenzen müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen. Es gelten folgende Mindestanforderungen an alle Referenzen:

- Unter eigenem Namen realisiertes Referenzprojekt Vergleichbare Fachplanungsleistung der Technischen Ausrüstung für den Neubau eines Schwimmbeckens mit mind. Wasserfläche größer gleich 40 m²
- Planungsleistungen seit 2016 weitgehend realisiert; Inbetriebnahme im Jahr 2016 oder später
- die Referenz muss eigenverantwortlich erbracht worden sein Die Referenzen werden im Übrigen abhängig vom Erfüllungsgrad bewertet. Die Bewertung der Referenzen erfolgt anhand der nachstehenden Kriterien:
- Referenz zu Fachplanung Technische Ausrüstung im Zusammenhang mit der Errichtung eines Kinder- oder Planschbeckens für ein Schwimmbad in vergleichbarer Größe
- Referenz, die zusätzliche Attraktionen in der Planung und Realisierung eines Kinder- oder Planschbeckens für ein Freibad umsetzt.
- Referenz die Rückbauarbeiten eines bestehenden Beckens nachweist.
- Umsetzung Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI
- mind. Anlagengruppe 7 (Bäderwassertechnik) sowie 3 weitere der ausgeschriebenen Anlagengruppen erbracht
- Referenz, die eine vergleichbare Höhe der anrechenbaren Kosten nachweist.
- Erfahrungen in der Abwicklung von geförderten Projekten.
- Erfahrungen in der Abwicklung mit öffentlichen Auftraggebern.
- Insgesamt hohe Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung

Es erfolgt eine Bewertung zwischen 0,00 Punkten bis zu 20,00 Punkten. Eine fehlende spezifische Referenz wird mit 0,00 Punkten bewertet. Die Bewertung der Referenz erfolgt anhand der vorgenannten Kriterien auf Basis einer 6-stufigen Klassifizierungsskala:

- 20,00 Punkte: für eine überragende, über die Vorgaben der Auftraggeberin weit hinausgehende vollständige Erfüllung der Kriterien
- 16,00 Punkte: für eine sehr gute, über die Vorgaben der Auftraggeberin hinausgehende vollständige Erfüllung der Kriterien
- 12,00 Punkte: für eine gute, insgesamt mindestens durchschnittliche Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin
- 8,00 Punkte: für eine befriedigende, in weiten Teilen den Vorgaben der Auftraggeberin entsprechende Erfüllung der Kriterien
- 4,00 Punkte: für eine noch gerade ausreichende Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin
- 0,00 Punkte: für eine völlig unzureichende Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin

Die Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, sofern sich nicht aus der Anlage TNA (Bietererklärung zur Eignung) etwas anderes ergibt. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss führen. Einen Rechtsanspruch der Bewerber auf Nachfordern der fehlenden Unterlagen oder Erklärungen besteht nicht. Die Nachweise und Erklärungen dürfen nicht älter als sechs Monate sein bzw. müssen im Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages noch gültig sein. Ausländische Bewerber haben vergleichbare Nachweise der Herkunftsländer beizufügen. Die Nachweise und Erklärungen sollten in beglaubigter Übersetzung vorgelegt werden. Der Bewerber wird ggf. durch die Gemeinde Ilsede unter Fristsetzung aufgefordert die vorgelegten Unterlagen oder Erklärungen in die deutsche Sprache zu übersetzen. Für den Fall, dass Unbedenklichkeitsbescheinigungen von den Behörden generell nicht ausgestellt werden, ist eine entsprechende Erklärung der Behörde dem Teilnahmeantrag beizufügen. Der Bewerber hat dann durch andere geeignete Unterlagen die Eignung nachzuweisen. Die Gemeinde Ilsede beabsichtigt, die Durchführung der Vergabeverhandlung mit den ausgewählten Bietern voraussichtlich Anfang November 2026 abzuschließen. Die genaue Terminierung wird den Bietern rechtzeitig bekannt gegeben.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Planungsleistungen Technische Ausrüstung: Sanierung des Planschbeckens im Freibad Gadenstedt

Deskrizzjoni: Projektbeschreibung: Das Planschbecken im Freibad am Bolzberg im Ortsteil Gadenstedt befindet sich im südlichen Bereich des Freibadgeländes. Das Becken weist eine quadratische Form auf und ist ca. 90 m² groß. Es verfügt über den gesamten Bereich über eine gleichmäßige Tiefe. Der Beckenumgang ist gepflastert und musste aufgrund von Absackungen der Pflastersteine regelmäßig begradigt werden. Das Becken sowie die Beckenumrandung sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Bisher besteht keine Trennung der Wasserkreisläufe zwischen dem Planschbecken und dem übrigen Becken. Dadurch sind keine separaten Temperaturregelungen und gezielte Chlorung des Planschbeckens möglich. Darüber hinaus genügt die vorhandene Beckenhydraulik nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Das Planschbecken entspricht baulich nicht mehr dem heutigen Standard und weist keine kindgerechte Ausstattung auf. Das vorhandene Planschbecken soll zurückgebaut und in veränderter Form neu errichtet werden, sodass eine kindgerechte und optisch ansprechende Beckenform entsteht. Der genaue Standort des Beckens wird im Rahmen der Ausführungsplanung noch festgelegt. Sofern für die Errichtung eine Baugenehmigung erforderlich ist, wird diese rechtzeitig durch die Auftragnehmerin beantragt. Es soll eine umlaufende Schwallwasserrinne sowie eine Auskleidung aus Edelstahl erfolgen. Die neue Gesamtwasserfläche beträgt rund 85 m². Bisherige Untersuchungen: Das Planschbecken soll in zwei Becken untergliedert werden, die durch eine Rampe im Wasser miteinander verbunden sind. Das eine Becken enthält eine Wassertiefe von 0,4 m bis 0,5 m und das weitere Becken eine Wassertiefe von 0,1 m bis 0,3 m. Durch die zwei unterschiedlichen Wassertiefenbereiche ergibt sich eine Trennung der Kinder nach Altersgruppen, sodass Kleinstkinder von den größeren getrennt spielen und baden können. Zur Steigerung der Attraktivität wird das Planschbecken durch verschiedene Attraktionen ergänzt. Zur aktiven Nutzung soll eine Kinderrutsche sowie ein im Becken installierter Bodenbrodler zur Verfügung stehen. Die Kinderrutsche wird in Richtung Norden ausgerichtet und mündet im tieferen Teil des Beckens. Ergänzend dazu befindet sich auf der Beckeninsel eine Wasserkanone, welche sowohl aus dem Becken, als auch von dem Beckenumgang erreicht werden kann. Hierbei können die Kinder selbst aktiv mit Wasser spritzen und dazu die Spritzrichtung durch Bedienen der Wasserkanone bestimmen. Des Weiteren wird zur passiven Nutzung im Becken ein Wasserpilz sowie am Beckenrand ein Spritztier installiert, welches für zusätzlichen Spaß sorgen und auf die Bedürfnisse von Kleinkindern und Kindern abgestimmt sind. Um das Planschbecken herum wird ein großzügiger Beckenumgang geschaffen, welche mit hellem, farbenfrohem Pflaster gestaltet wird. So wird Fläche zum Aufenthalt geboten, die durch schattenspendende Sonnenschirme und Liegen ergänzt wird. Ebenso ist zur Steigerung der Attraktivität und als Abgrenzung eine Bepflanzung mit klimaresilienten Stauden und Gräsern am Beckenumgang vorgesehen.

Identifikatur intern: eb90c86f-fd21-4dfa-bbe1-8658faa61aab

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71240000

Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar, 71250000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-istħarriġ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Gadenstedt, Am Bolzberg

Kodiċi postali: 31246

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Peine (DE91A)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: • Beurteilung der bewerteten Eignungskriterien: • Durchschnittliche Jahresumsätze des Bewerbers 2022-2024 (Gewichtung: 20 %). Die Bewerber erhalten zwischen 0,00 und 20,00 Punkte. Die Jahresumsätze werden über drei Jahre addiert und gemittelt. Ein durchschnittlicher Jahresumsatz von bis zu 150.000 € netto wird mit 0,00 Punkten bewertet. Ein Jahresumsatz zwischen 150.000 € netto und 300.000 € netto wird mit 10,00 Punkten, ein Jahresumsatz von über 300.000 € netto wird mit 20,00 Punkten bewertet. Eine weitere Differenzierung findet nicht statt. • Durchschnittliche Anzahl der Führungskräfte und Beschäftigte (Gewichtung: 20 %). Die Bewerber erhalten zwischen 0,00 und 20,00 Punkte. Bewertet wird die durchschnittliche Anzahl der Führungskräfte und Beschäftigten in den Kalenderjahren 2023-2025. Dabei sind Teilzeitbeschäftigte anteilig zu berücksichtigen. Keine Berücksichtigung finden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für den eigentlichen Geschäftszweck keine Leistungen erbringen (Boten, Reinigungskräfte etc.). Führungskräfte sind mit einzubeziehen. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird über drei Jahre addiert und gemittelt. Eine durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten von bis zu 3 Personen in Vollzeit wird mit 0,00 Punkten bewertet. Eine durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten über 3 Personen bis 8 Personen mit 10,00 Punkten bewertet, eine durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten über 8 Personen mit 20,00 bewertet. Eine weitere Differenzierung findet nicht statt. • Anzahl Referenz Bewerber (Gewichtung: drei Referenzen je 20 % - insgesamt 60 %) Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird über geeignete Referenzen dargelegt. Dabei werden die Bewerberinnen und Bewerber aufgefordert, drei Referenzen über vergleichbare Leistungen der Freianlagenplanung gem. Bekanntmachung vorzulegen. Insgesamt gehen drei Referenzen in die Bewertung ein. Wird eine geringere Anzahl von Referenzen vorlegt, wird die fehlende(n) Referenz(en) mit 0 Punkten bewertet. Hinweis: Zum Nachweis der Eignung muss mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen eingereicht werden, die die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt (Mindestreferenz). Im Übrigen dienen die drei Referenzen als bewertete Eignungskriterien; sämtliche Referenzen müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen. Es gelten

folgende Mindestanforderungen an alle Referenzen: Unter eigenem Namen realisiertes Referenzprojekt Vergleichbare Fachplanungsleistung der Technischen Ausrüstung für den Neubau eines Schwimmbeckens mit mind. Wasserfläche größer gleich 40 m² Planungsleistungen seit 2016 weitgehend realisiert; Inbetriebnahme im Jahr 2016 oder später die Referenz muss eigenverantwortlich erbracht worden sein Die Referenzen werden im Übrigen abhängig vom Erfüllungsgrad bewertet. Die Bewertung der Referenzen erfolgt anhand der nachstehenden Kriterien: Referenz zu Fachplanung Technische Ausrüstung im Zusammenhang mit der Errichtung eines Kinder- oder Planschbeckens für ein Freibad in vergleichbarer Größe Referenz, die zusätzliche Attraktionen in der Planung und Realisierung eines Kinder- oder Planschbeckens für ein Freibad umsetzt. Referenz die Rückbauarbeiten eines bestehenden Beckens nachweist. Umsetzung Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI mind. Anlagengruppe 7 (Bäderwassertechnik) sowie 3 weitere der ausgeschriebenen Anlagengruppen erbracht Referenz, die eine vergleichbare Höhe der anrechenbaren Kosten nachweist. Erfahrungen in der Abwicklung von geförderten Projekten. Erfahrungen in der Abwicklung mit öffentlichen Auftraggebern. Insgesamt hohe Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung Es erfolgt eine Bewertung zwischen 0,00 Punkten bis zu 20,00 Punkten. Eine fehlende spezifische Referenz wird mit 0,00 Punkten bewertet. Die Bewertung der Referenz erfolgt anhand der vorgenannten Kriterien auf Basis einer 6-stufigen Klassifizierungsskala: 20,00 Punkte: für eine überragende, über die Vorgaben der Auftraggeberin weit hinausgehende vollständige Erfüllung der Kriterien 16,00 Punkte: für eine sehr gute, über die Vorgaben der Auftraggeberin hinausgehende vollständige Erfüllung der Kriterien 12,00 Punkte: für eine gute, insgesamt mindestens durchschnittliche Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin 8,00 Punkte: für eine befriedigende, in weiten Teilen den Vorgaben der Auftraggeberin entsprechende Erfüllung der Kriterien 4,00 Punkte: für eine noch gerade ausreichende Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin 0,00 Punkte: für eine völlig unzureichende Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin Die Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, sofern sich nicht aus der Anlage TNA (Bietererklärung zur Eignung) etwas anderes ergibt. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss führen. Einen Rechtsanspruch der Bewerber auf Nachfordern der fehlenden Unterlagen oder Erklärungen besteht nicht. Die Nachweise und Erklärungen dürfen nicht älter als sechs Monate sein bzw. müssen im Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages noch gültig sein. Ausländische Bewerber haben vergleichbare Nachweise der Herkunftsländer beizufügen. Die Nachweise und Erklärungen sollten in beglaubigter Übersetzung vorgelegt werden. Der Bewerber wird ggf. durch die Gemeinde Ilsede unter Fristsetzung aufgefordert die vorgelegten Unterlagen oder Erklärungen in die deutsche Sprache zu übersetzen. Für den Fall, dass Unbedenklichkeitsbescheinigungen von den Behörden generell nicht ausgestellt werden, ist eine entsprechende Erklärung der Behörde dem Teilnahmeantrag beizufügen. Der Bewerber hat dann durch andere geeignete Unterlagen die Eignung nachzuweisen. Die Gemeinde Ilsede beabsichtigt, die Durchführung der Vergabeverhandlung mit den ausgewählten Bietern voraussichtlich im November 2026 abzuschließen. Die genaue Terminierung wird den Bietern rechtzeitig bekannt gegeben.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die objektiven Kriterien für die Auswahl der Bieter

werden wie folgt festgelegt: • Eigenerklärung zur Berufs- bzw. Handelsregistereintragung oder

ein entsprechender Registerauszug • Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt: in oder Ingenieur: in (oder jeweils vergleichbar) Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt oder Ingenieur wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG den Vorgaben des Rates vom 07.05.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der/die Verfasser der Lösungsvorschläge die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. • Eigenerklärung, dass die Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbracht werden wird. • Eigenerklärung über Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft • Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personen und Sachschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen (Deckungssumme für Personenschäden: 3 Millionen Euro; Sonstige Schäden: 1,5 Millionen Euro je Schadenfall). Eine eventuelle Deckung der Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Doppelte der vorgenannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied getrennt zu führen. Soweit derzeit eine entsprechende Höhe der Versicherungssummen nicht besteht, genügt eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, dass im Falle der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. • Durchschnittlicher Jahresmindestumsatz (2022-2024) für Leistungen der Technische Ausrüstung: 120.000 € netto • Mindestanzahl an technischen Fachkräften: 3 • Eigenerklärung zur Sanktion Russland Hinweis: Zum Nachweis der Eignung muss mindestens eine Referenz über vergleichbare Leistungen eingereicht werden, die die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt (Mindestreferenz). Im Übrigen dienen die drei Referenzen als bewertete Eignungskriterien; sämtliche Referenzen müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen. Es gelten folgende Mindestanforderungen an alle Referenzen: Unter eigenem Namen realisiertes Referenzprojekt Vergleichbare Fachplanungsleistung der Technischen Ausrüstung für den Neubau eines Schwimmbeckens mit mind. Wasserfläche größer gleich 40 m² Planungsleistungen seit 2016 weitgehend realisiert; Inbetriebnahme im Jahr 2016 oder später die Referenz muss eigenverantwortlich erbracht worden sein

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 100,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog des Vergabeleitfadens

Deskrizzjoni: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 60

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 17/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c99c35a2-2611-4e0b-8987-658807add302>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 23/09/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c99c35a2-2611-4e0b-8987-658807add302>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Iva
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Ingenieure und Architekten gem. § 75 VgV

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nachprüfungsanträge an die Vergabekammer können nur auf dem Postweg eingereicht werden (ggf. vorab per Telefax). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5) kein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 GWB vorliegt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Landkreis Peine -Zentrale Vergabestelle-

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Gemeinde Ilsede

Numru tar-registrazzjoni: 0d8cde3a-a219-41af-94dc-ee828e088ede

Indirizz postali: Eichstraße 3

Belt: Ilsede

Kodiċi postali: 31241

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Peine (DE91A)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle@landkreis-peine.de

Telefown: +49 51714016155

Fax: +49 51714017730

Indirizz tal-internet: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Profil tax-xerrej: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Numru tar-registrazzjoni: aea3876a-ad6e-4b95-b763-5bbc2556c6e7

Indirizz postali: Auf der Hude 2

Belt: Lüneburg

Kodiċi postali: 21339

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefown: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Landkreis Peine -Zentrale Vergabestelle-
Numru tar-registrazzjoni: ae8f2c09-805e-4b74-a085-ffa6f0bb655f
Dipartiment: Zentrale Vergabestelle
Indirizz postali: Burgstraße 1
Belt: Peine
Kodiċi postali: 31224
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Peine (DE91A)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle
Email: vergabestelle@landkreis-peine.de
Telefown: +49 51714016157
Fax: +49 51714017730
Indirizz tal-internet: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 3c38aa28-3d4c-4a75-928d-b418f707bf2b - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 21/07/2026 00:00:22 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 508159-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 139/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 22/07/2026